bgbasel
BÜRGERGEMEINDE
DER STADT BASEL

Bürgergemeinderat
Sachkommission BSB

Stadthausgasse 13
Postfach, 4001 Basel
061 269 96 18
politik@bgbasel.ch
www.bgbasel.ch

Bericht Nr. 23-29/068/02 der Sachkommission zum Leistungsauftrag BSB für die Jahre 2027-2029

Dem Bürgergemeinderat zugestellt am 25. November 2026.

1. Ausgangslage

Die Sachkommission BSB hat den Leistungsauftrag und das Globalbudget 2027–2029 mit dem Direktor und dem Finanzchef des BSB am 26. Oktober 2026 eingehend beraten. Bereits im Vorfeld (am 15. Juni 2026) fand ein erster Austausch statt, die dabei besprochenen Themen und Anliegen sind in den vorliegenden Bericht eingeflossen.

Der neue Leistungsauftrag setzt kleinere neue Akzente, orientiert sich ansonsten jedoch weitgehend an jenem der vergangenen Jahre. Im neuen Leistungsauftrag wird vermehrt Gewicht auf die Wirkungsorientierung gelegt. Die Wirkung zugunsten der jeweiligen Klientel steht im Zentrum der Strategie. Neben anderen eher geringfügigen strukturellen und redaktionellen Anpassungen betrifft eine wesentliche Änderung die Ausgliederung bisheriger Angebote wie z. B. der Kreativwerkstatt aus der «Begleiteten Arbeit» in das Angebot «Betreute Tagesgestaltung». Diese Struktur orientiert sich an den Verträgen mit der Abteilung Behindertenhilfe des Kantons Basel-Stadt. Die grundsätzliche Ausrichtung und die Aufgaben des BSB bleiben unverändert.

2. Finanzielle Rahmenbedingungen

Die kommende Leistungsperiode wird unter anderem geprägt sein von steigenden Kosten in den Bereichen ökologischer Nachhaltigkeit und digitaler Transformation. Aber auch die Personalkosten, verbunden mit dem Thema des (Fach-)Kräftemangels und die Betriebskosten generell, sind wachsende Herausforderungen. Besonders herausfordernd ist die zunehmende Diskrepanz zwischen den vertraglich festgelegten Erträgen (Leistungsentgelten) und den steigenden Personalkosten.

Das Globalbudget sieht für die Jahre 2027–2029 durchschnittlich jährliche Nettokredite (zum Ausgleich der Betriebsverluste) von CHF 3,0 Mio. für die Produktegruppe «Betreuung Betagte» und CHF 3,0 Mio. für die Produktegruppe «Integration» vor. Zur Finanzierung werden jährlich insgesamt CHF 6,0 Mio. aus dem Vermögensertrag eingesetzt.

Während im Geschäftsfeld Integration nach dem Nettokredit ein ausgeglichenes Ergebnis budgetiert ist, verbleibt im Geschäftsfeld Betreuung Betagte ein jährlicher Fehlbetrag von CHF 0,5 Mio. Insgesamt weist das BSB unter Berücksichtigung des verbleibenden Vermögensertrags ein positives Jahresergebnis von CHF 1,0 Mio. aus.

Die Sachkommission weist erneut darauf hin, dass die Darstellung des mehrjährigen Globalbudgets keine ausreichende Transparenz über die finanzielle Entwicklung der einzelnen Jahre ermöglicht. Aus den präsentierten Budgetzahlen ist der Zusammenhang zu den im Leistungsauftrag definierten Aktivitäten des BSB nicht gut erkennbar.

3. Beurteilung der Sachkommission

Im Geschäftsfeld Betreuung Betagte bildet der Neubau des Pflegezentrums Am Bruderholz einen wesentlichen Schwerpunkt. Die Sachkommission anerkennt die Bedeutung dieses Vorhabens, betont jedoch, dass andere wichtige Aufgaben und Entwicklungen dadurch nicht vernachlässigt werden dürfen.

Mit Blick auf das budgetierte Defizit von CHF 0.5 Mio. im Geschäftsfeld Betreuung Betagte erachtet die Sachkommission die vorgesehene Überprüfung und Bereinigung der Angebote in der ambulanten Begleitung, Betreuung und Pflege als notwendig. Sie erwartet von der Geschäftsleitung geeignete Massnahmen zur schrittweisen Verbesserung der finanziellen Situation. Bei einer weiteren Verschlechterung könnte auch eine Anpassung des Leistungsauftrags erforderlich werden. Dabei ist dem sozialen Auftrag des BSB und der Zugänglichkeit seiner Angebote für Menschen mit bescheidenen finanziellen Mitteln Rechnung zu tragen.

Im Geschäftsfeld Integration stehen die Anpassung der Angebote an veränderte Bedürfnisse sowie die Weiterentwicklung der BSB-Betriebe im Vordergrund.
Hinsichtlich des Vermögensertrags weist die Sachkommission auf die steigenden Unterhalts- und Renovationskosten der Liegenschaften hin. Sie erachtet eine vorausschauende und nachhaltige Finanz- und Unterhaltsplanung als wesentlich.

Die verstärkte Wirkungsorientierung wird von der Sachkommission ausdrücklich begrüsst.

4. Gesamtwürdigung

Die Sachkommission anerkennt die anspruchsvollen wirtschaftlichen und betrieblichen Rahmenbedingungen, unter denen das BSB seinen Leistungsauftrag in den kommenden Jahren erfüllen muss.

Sie beurteilt den Leistungsauftrag 2027–2029 als zweckmässige Grundlage für die Weiterführung der Aufgaben des BSB. Gleichzeitig unterstreicht sie die Notwendigkeit, insbesondere die finanzielle Entwicklung im Geschäftsfeld Betreuung Betagte aufmerksam zu verfolgen und die erforderlichen Massnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit konsequent anzugehen. Die Sachkommission erwartet zudem eine transparente Berichterstattung über die finanzielle Entwicklung sowie einen frühzeitigen Einbezug bei wesentlichen strategischen Veränderungen und bei Evaluationen.

Die Sachkommission hat den Leistungsauftrag 2027–2029 einstimmig und das Globalbudget 2027–2029 des BSB mit fünf Ja-Stimmen und einer Enthaltung verabschiedet. Sie beantragt dem Bürgergemeinderat, den Leistungsauftrag und das Globalbudget des BSB für die Jahre 2027–2029 gemäss Vorlage des Bürgerrates zu genehmigen. Die Sachkommission dankt dem BSB für die gute Zusammenarbeit sowie die geleistete Arbeit.

5. Antrag

Gestützt auf diese Ausführungen beantragt die Sachkommission BSB dem Bürgergemeinderat die folgende Beschlussfassung:

://: Der Leistungsauftrag 2027-2029 mit Produktegruppen und Globalbudgets für das BSB wird bewilligt.

Namens der Sachkommission BSB

Die Präsidentin:
Maria Ioana Schäfer

Basel, 5. November 2026